

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen der HFA

I. Geltung dieser Bedingungen

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit der HFA - Health & Fitness Academy Dirk Hübel & Peter Nürnberger GbR/ Gesundheitsförderung - Dirk Hübel, Wöllnitzer Str. 6, D - 07749 Jena, – künftig HFA - ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande; mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit unseren Bedingungen einverstanden.

II. Vertragsschluss

Den Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen liegt jeweils ein Dienstvertrag zugrunde, der wirksam zustande kommt, wenn Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung eine Bestätigung durch uns erhalten. Ihre Anmeldung nehmen wir telefonisch oder schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) entgegen. Regelmäßig erhalten Sie spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn Ihre Einladung und die Rechnung.

Die Seminare bzw. Veranstaltungen sind regelmäßig auf eine ausgeschriebene Teilnehmerzahl begrenzt und erfordern eine Mindestteilnehmerzahl. Melden Sie sich deshalb möglichst umgehend an. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Ausnahmen von der ausgeschriebenen maximalen Teilnehmerzahl sind nicht immer vermeidbar und berechtigen nicht zu Preisnachlass.

Unwesentliche Änderungen der ausgeschriebenen Termine, der Programme, des Seminarortes, des Zeitablaufes und der Referenten/Kursleiter behält sich die HFA vor.

III. Zahlungsweise

Die Zahlung Ihrer Teilnehmergebühren erfolgt vor Kursteilnahme per Rechnung.

Der Zahlbetrag ist, soweit nicht anders ausgewiesen, innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Maßgeblich für die fristgerechte Zahlung ist der Zahlungseingang auf dem Konto des Empfängers. Sollte zum Fälligkeitstermin noch keine Zahlung erfolgt sein, behält sich die HFA das Recht vor, den Seminarplatz bzw. die Teilnahme an der Veranstaltung anderweitig zu vergeben.

Eine Ratenzahlung kann auf Anfrage gesondert vereinbart werden, wobei Sie eine entsprechende Anfrage bitte bereits bei Anmeldung an uns richten.

Prämiengutscheine nimmt die HFA unter Vorbehalt an. Im Falle einer Ablehnung des Antrages beim Bundesverwaltungsamt, aus Gründen, die nicht von der HFA zu vertreten sind, sind die gesamten Kursgebühren vom Teilnehmer zu begleichen.

HFA-Gutscheine einlösen: Mit der Anmeldung zu einer HFA-Ausbildung senden Sie uns Ihren Gutschein im Original zu. Die Rechnungsstellung erfolgt abzüglich des Gutscheinbetrages.

HFA-Aktions-Gutscheine sind ausschließlich für die Buchung HFA eigener Ausbildungen einsetzbar. Sie gelten nicht für Weiterbildungen unserer Kooperationspartner. Für die Buchung einer Ausbildung

gültig. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsrabatten und/ oder HFA-Aktions-Gutscheinen. Nicht auf bereits gebuchte Veranstaltungen anrechenbar. Keine Barauszahlung und keine Rückerstattung von Restbeträgen möglich.

Alle käuflich erworbenen *HFA-Geschenk-Gutscheine*, die auf keiner HFA-Aktion basieren, können für unser gesamtes Angebot genutzt werden. Keine Barauszahlung möglich.

IV. Absage und Kündigung durch den Teilnehmer

Ist Ihnen die Teilnahme an einem von Ihnen gebuchten Kurs nicht möglich, können Sie bis 48h vor Kursbeginn einen Ersatzteilnehmer benennen. Dieser nimmt an Ihrer statt an dem Kurs teil. Sie bleiben jedoch als Vertragspartner der HFA zur Zahlung der Kursgebühr verpflichtet und verständigen sich intern mit Ihrem genannten Ersatzteilnehmer über den Kostenausgleich. Die Ummeldung bedarf in jedem Falle der Schriftform, wobei diese bei Mitteilung per E-Mail gewahrt ist.

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Anmeldung zu stornieren oder umzubuchen, ist dies kostenfrei möglich, wenn die Erklärung spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn der HFA zugeht.

Bei einer kurzfristigeren Stornierung/Kündigung sind Sie verpflichtet, folgende Anteile des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises zu zahlen, wenn die schriftliche Stornierung wie folgt vor Beginn des Leistungszeitraums der HFA zugeht :

- a) 29 - 20 Tage vor Kursbeginn: 25 % der Kursgebühr
- b) 19 - 10 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
- c) ab 9 Tage vor Kursbeginn: 100 % der Kursgebühr

Im Falle einer ärztlich bestätigten akuten Erkrankung, bzw. eines ärztlichen Teilnahmeverbotes: ab 29 Tage vor Kursbeginn: 5 % der Kursgebühr, jedoch mind. 25 € Bearbeitungs-/Umbuchungsgebühr. Stornierungen/Umbuchungen bedürfen in jedem Falle der Schriftform, wobei diese bei Erklärung per E-Mail gewahrt ist.

Umbuchung:

* 29 - 10 Tage vor Kursbeginn: 25 € Bearbeitungsgebühr

Umbuchungen sind nur möglich, wenn Sie zum Zeitpunkt der Mitteilung Ihres Umbuchungswunsches die Kursgebühr in voller Höhe entrichtet haben. Sollten Sie nach erfolgter Umbuchung Ihre Anmeldung stornieren, werden Ihnen keine Kursgebühren zurückerstattet; Sie bleiben in diesem Falle unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung/Kündigung zur Zahlung des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises verpflichtet.

Im Übrigen wird bei Absage bzw. Nichtteilnahme grundsätzlich die volle Kursgebühr erhoben, ohne dass weitere ersparte Aufwendungen in Abzug gebracht werden können.

Das Ihnen als Verbraucher zustehende Widerrufsrecht nach Fernabsatzgesetz (§§ 312b ff. BGB) bleibt von den Regelungen unter Ziffer IV. dieser AGB unberührt.

V. Absage durch die HFA

Die HFA behält sich das Recht vor, das Seminar bzw. die Veranstaltung aus dringenden Gründen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl oder Krankheit des Trainers) abzusagen. In diesem Fall werden Ihnen die bereits überwiesenen Teilnehmergebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche, insbesondere

wegen Verdienstauffalls, entgangenen Gewinns, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art oder Ansprüchen Dritter gegen die HFA sind in diesem Falle ausgeschlossen.

Angemeldete Teilnehmer werden über derartige Änderungen in einem angemessenen Zeitraum, nach Möglichkeit spätestens 2 Wochen vor Seminar- bzw. Veranstaltungsbeginn informiert. In Fällen höherer Gewalt (etwa Naturkatastrophen, Streik, Krankheit des Ausbilders) behalten wir uns vor, baldmöglichst einen geeigneten Ersatztermin anzubieten.

VI. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft abschließen, ohne dass dies einer gewerblichen noch einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet wird.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 §§ 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: HFA – Health & Fitness Academy Dirk Hübel & Peter Nürnberger GbR, Wöllnitzer Str. 6, 07749 Jena; Tel: 03641 - 527 533; Fax: 03641 - 527 532; info@hfacademy.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.
Ende der Widerrufsbelehrung

VII. Haftung

Das jeweilige Seminar wird sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt die HFA keine Haftung.

Weiterhin übernimmt die HFA keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit die vor und nach der Veranstaltung, insbesondere bei An- und Abfahrt der Teilnehmer entstehen sowie für den Verlust der vom Teilnehmer zu den Veranstaltungen eingebrachten Sachen, einschl. PKW. Jegliche Schadensersatzansprüche gegen die HFA unabhängig vom Rechtsgrund sind ausgeschlossen, es sei denn, die HFA, seine Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Soweit die HFA dem Grunde nach haftet, wird der Schadensersatzanspruch auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Schadensbegrenzung gilt nicht, wenn das schadensauslösende Ereignis durch die HFA, seine Vertreter oder Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde.

Resultieren die Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, anfänglicher Unmöglichkeit oder verschuldeter Unmöglichkeit findet vorstehende Haftungsbegrenzung keine Anwendung. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer aufgrund einer Handlung oder Unterlassung seitens HFA einen Körper- oder Gesundheitsschaden erleidet. Soweit die Haftung der HFA ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

VIII. Urheberrechte

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Seminarteilnehmer zur Beachtung folgender Punkte: Seminarbegleitende Arbeitsmappen bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden; sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Kursteilnehmer bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Die Teilnehmer geben durch Anerkennung der AGB ihr Einverständnis, dass Photo- oder Videoaufnahmen, die während der HFA-Veranstaltungen gemacht werden, ohne Vergütung von der HFA genutzt werden dürfen. Insoweit räumen die Teilnehmer der HFA ein unentgeltliches, zeitlich unbegrenztes Nutzungs-, Verbreitungs- und Verwertungsrecht an den Photo- und Videoaufnahmen ein.

IX. Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate

Nach Teilnahme an unseren Seminaren erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat lt. Ausschreibung. Die darauf ausgewiesenen FP entsprechen einer Unterrichtseinheit. Diese werden vorbehaltlich der Zustimmung durch die Krankenkassen erteilt. Die tatsächliche Entscheidungshoheit liegt bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist hinsichtlich der Anerkennung der FP jegliche Gewährleistung durch die HFA ausgeschlossen.

Zweitausstellung für Nachweise/Zertifikate: 10,00 € inkl. Verpackung und Versand.

X. Erfüllungsort, Abtretungs- und Aufrechnungsverbot

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist Erfüllungsort für alle Leistungen Jena.

Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Teilnehmer bzw. Vertragspartner aus der Geschäftsverbindung mit der HFA zustehen, ist ausgeschlossen. Gegen Forderungen der HFA kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufgerechnet werden.

XI. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsverbindung herrührenden Ansprüche gegenüber Vollkaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist Jena. Dies gilt auch für Ansprüche aus Schecks sowie für deliktsrechtliche Ansprüche und Streitverkündungen. Die HFA ist jedoch auch berechtigt, den Teilnehmer bzw. Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Bei grenzüberschreitenden Leistungen ist Jena ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis (Artikel 17 EuGVÜ). Wir behalten uns jedoch das Recht vor, den Teilnehmer bzw. Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen oder jedes andere Gericht anzurufen, das aufgrund des EuGVÜ zuständig ist.

Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Teilnehmer bzw. Vertragspartner und HFA gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss UN-Kaufrechts.

XII. Sonstiges

Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur für den vertraglich vereinbarten Zweck verarbeiten oder nutzen. Wir werden diese Daten insbesondere gegen unbefugten Zugriff sichern und sie nur mit Zustimmung an Dritte weitergeben. Mit der Anerkennung dieser AGB erklären Sie Ihr Einverständnis, von Zeit zu Zeit Informationen über Angebote der HFA per Post oder per E-Mail zu erhalten. Sie können jederzeit der Zusendung von weiteren Informationen/Werbung widersprechen (§ 28 Abs. 4 Satz 1 BDSG).

Wirksamkeit: Sollten einzelne der vorgenannten Bestimmungen und Regelungen nicht rechtswirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und Regelungen dieser AGB sowie die Wirksamkeit des Vertrages nicht berührt.

- Stand der AGB: Mai 2016 -